

Vorlage zur Aufsichtsratssitzung der Klarastift Sozialholding GmbH vom 31.05.2012**Zu Top 3)****Entgegennahme und Beratung des Berichts über die Jahresabschlussprüfung mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht**

Der Gesellschaftsvertrag der Klarastift Sozialholding weist darauf hin, dass dem Aufsichtsrat die Aufgabe obliegt, den Bericht der Jahresabschlussprüfung entgegenzunehmen und zu beraten. Ausgehend von der Bewertung des Aufsichtsrats, bittet dieser die Stiftungskommission der Stiftung Magdalenen Hospital um die Entgegennahme und abschließende Beschlussfassung. Gem. vorliegender Beschlussfassung des Aufsichtsrats wurde der Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kfm. Martin Kossen, Ahlhorner Str. 82, 27793 Wildeshausen, beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2011 zu prüfen. Die Bestandteile Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht werden durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Kossen, gegenüber dem Aufsichtsrat unter Einbindung des Geschäftsführers, Herrn Lucas, vorgestellt.

Beschlussfassung

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 31. Dezember 2011 entgegengenommen und beraten. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Sozialholding GmbH zum 31.12.2011, der
 - a) In der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 453.036,28 ú
und einem Jahresfehlbetrag von 1.455,88 ú
 - b) in der Bilanzsumme mit 100.588,55ú

abschließt, festzustellen.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.455,88 € zuzüglich des Gewinnvortrages von 805,72 € wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Begründung

Bezugnehmend auf die Managementfunktion der Klarastift Sozialholding GmbH, standen im Mittelpunkt die Übernahme und Erfüllung von Verwaltungs- und kaufmännischen Tätigkeiten gegenüber den sich im Verbund befindlichen Gesellschaften. Gleichzeitig erfolgten die Steuerung und die Betreuung des Qualitätsmanagements sowie die Umsetzung arbeitssicherheitsrelevanter Maßnahmen. Die Ertragslage des Wirtschaftsjahres 2011 der Sozialholding Klarastift GmbH steht im Kontext zu den Umsatzerlösen aus den jeweiligen Umlagen der Leistungen an die verbundenen Unternehmen. Der Jahresabschluss weist einen Fehlbetrag in Höhe von 1,5 TEURO aus.

Das Wirtschaftsjahr 2011 der Sozialholding Klarastift GmbH schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 100,5 TEURO ab. Das Anlagevermögen beinhaltet im Wesentlichen die Beteiligung der Ambulante Dienste Klarastift gGmbH in Höhe von 25,0 TEURO. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände weisen einen Betrag in Höhe von 75,5 TEURO aus. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten betreffen überwiegend Verrechnungen und Leistungen gegenüber den verbundenen Unternehmen. Zum 31.12.2011 wird ein Eigenkapital in Höhe von 49,3 TEURO bzw. 49,1 % der gesamten Bilanzsumme ausgewiesen.